

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/51

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
51/030/2021

Anpassung der Bedarfsanerkennung (24 Krippenplätze und 50 Kindergartenplätze) für die Schaffung von Krippen- und Kindergartenplätzen im Stadtteil Rathenau/Röthelheim

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	22.04.2021	Ö	Gutachten	zur Kenntnis genommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	05.05.2021	Ö	Gutachten	verwiesen
Stadtrat	12.05.2021	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Bedarfsanerkennung für zwei Krippengruppen mit insgesamt 24 Plätzen und zwei Kindergartengruppen mit insgesamt 50 Plätzen für den Stadtteil Rathenau (U3-Planungsbezirk: G-Röthelheim und Südgelände; U6-Planungsbezirk: 8-Innenstadt III) aus dem Beschluss 512/058/20218 wird insoweit abgeändert, als das Vorhaben nicht mehr an einen Neubau durch die DAWONIA (vormals GBW-Gruppe) gebunden ist.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zügige Fortführung der Ausbauplanung/Platzschaffung für den Stadtteil Rathenau im angrenzen den Stadtteil Röthelheim um die Versorgung mit Krippen- und Kindergartenplätzen vor Ort zu gewährleisten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Zuge einer Großmodernisierung des Wohnareals in der Hans-Geiger-Straße beabsichtigte der Bauträger DAWONIA in Absprache mit dem Jugendamt den Bau einer viergruppigen Kindertageseinrichtung. Die Bauplanung auf dem Grundstück gestaltet sich u.a. aufgrund von bau- und nachbarschaftsrechtlichen Problemen als schwierig. Daher konnte mit dem Bau noch nicht begonnen werden, auch die Planungen sind in einem recht frühen Stadium. Mit einem zeitnahen Betriebsbeginn kann nicht gerechnet werden.

In Absprache zwischen der Verwaltung des Jugendamts und DAWONIA verfolgt diese nun das Projekt nicht mehr weiter.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

In fußläufiger Entfernung hat die Pisot & Schallner GbR. die neue Kindertageseinrichtung „Kita ErdenKindER im Röthelheimpark“ in der Paul-Gordan-Straße 13 (U3-Planungsbezirk: G-Röthelheim und Südgelände; U6-Planungsbezirk: 5-Röthelheim) mit bereits 36 Krippenplätzen in privater Trägerschaft eröffnet. Der Zulauf vor Ort ist sehr groß, die Plätze sind gefragt. Eine Aus-

weitung des Angebots mit 50 Kindergartenplätze ist bereits seitens des Trägers angedacht.

Der „Übertrag“ der Bedarfsanerkennung auf die Einrichtung der Pisot & Schallner GbR. „Kita ErdenKindER im Röthelheimpark“ führt dazu, dass zeitnah bis September 2021 die benötigten Plätze vor Ort geschaffen werden können. Investitionskosten und –zuschüsse sind nicht notwendig, da die Räumlichkeiten bereits vorhanden sind. Die Familien aus dem Stadtteil Rathenau können die Einrichtung im Stadtteil Röthelheim mühelos erreichen. Neben der gesamtstädtischen Wirkung ist damit auch die Deckung des kleinräumigen Bedarfs sichergestellt.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 22.04.2021

Protokollvermerk:

Auf Antrag der Grünen Liste beschließt der JHA einstimmig, dass die Vorlage heute nur eingebracht und beraten wird. Hauptpunkte sind die große Entfernung zwischen den Wohnarealen in der Erlanger Südstadt und der neuen Kindertageseinrichtung in der Paul-Gordan-Straße 13 im Röthelheimpark, sowie die Überquerungsnotwendigkeit stark befahrener Straßen, um vom Stadtteil Rathenau dorthin fußläufig zu gelangen.

Jugendamtsleiter Herr Rottmann erläutert die Hintergründe dieser Vorlage („wir brauchen die Plät-

ze jetzt“) und betont, dass sich die Fa. DAWONIA absolut rechtskonform verhalten hat und es keine vertragliche Verpflichtung für sie gibt, das Projekt an der Hans-Geiger-Straße zu realisieren. Herr StR Höppel bittet darum, bei der Behandlung dieser Vorlage im Stadtrat möge seitens der Verwaltung darlegt werden, was auf dem besagten „Ursprungsgrundstück“ der Fa. DAWONIA an der Hans-Geiger-Straße bau- und planungsrechtlich realisierbar ist und welche Vorhabenserkenntnisse es hier gibt.

Ergebnis/Beschluss:

Einbringung: Die Vorlage der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Wening
Vorsitzende/r

Buchelt
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 05.05.2021

Protokollvermerk:

Die Vorlage wird in den Stadtrat verwiesen. Herr StR Sauerer fragt an, welche bau- bzw. nachbarschaftsrechtlichen Einwände bestehen. Der Vorsitzende OBM Dr. Janik sagt eine Beantwortung in der Stadtratssitzung zu, falls die entsprechenden Informationen vorliegen.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 12.05.2021

Protokollvermerk:

Die Verwaltung schlägt folgenden geänderten Beschlusstext vor:

1. Der Bedarf von drei Kinderkrippengruppen mit insgesamt 36 Plätzen und zwei Kindergartengruppen mit insgesamt 50 Plätzen in vorhandenen Gebäude an der Paul-Gordan-Str. 13 (U3-Planungsbezirk: G-Röthelheim und Südgelände; U6-Planungsbezirk: 5- Röthelheim) wird als notwendig anerkannt.
2. Die Bedarfsanerkennung im Beschluss 512/058/2018 für einen Neubau im Stadtteil Rathenau durch die DAWONIA bleibt unberührt. Die Verwaltung ist weiter beauftragt, mit der DAWONIA Verhandlungen zur Realisierung zu führen.

Der Stadtrat nimmt den so geänderten Beschlusstext einstimmig an (28 gegen 0 Stimmen).

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bedarf von drei Kinderkrippengruppen mit insgesamt 36 Plätzen und zwei Kindergartengruppen mit insgesamt 50 Plätzen in vorhandenen Gebäude an der Paul-Gordan-Str. 13 (U3-Planungsbezirk: G-Röthelheim und Südgelände; U6-Planungsbezirk: 5- Röthelheim) wird als notwendig anerkannt.
2. Die Bedarfsanerkennung im Beschluss 512/058/2018 für einen Neubau im Stadtteil Rathenau durch die DAWONIA bleibt unberührt. Die Verwaltung ist weiter beauftragt, mit der DAWONIA Verhandlungen zur Realisierung zu führen.

mit 28 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang